

A Bedeutung des Fachbereichs	3
B Richtziele	4
Richtziele des Fachbereichs	4
Richtziele des Teilbereichs Deutsch	
Richtziele des Teilbereichs Deutsch für Fremdsprachige	6
Richtziele der Teilbereiche Französisch und Italienisch/Englisch	
Richtziele des Teilbereichs Latein	8
C Hinweise	9
Hinweise zum Teilbereich Deutsch	9
Hinweise zum Teilbereich Deutsch für Fremdsprachige	10
Hinweise zu den Teilbereichen Französisch und Italienisch/Englisch	11
D Teilbereich Deutsch	12
D Teilbereich Deutsch für Fremdsprachige	48
D Teilbereich Französisch	53
D Teilbereich Italienisch/Englisch	69
D Teilbereich Latein	80

Bedeutung des Fachbereichs

Kommunikation	Menschen als soziale Wesen möchten sich mit andern verständigen und andere verstehen, versuchen sich selbst zu verstehen, sich zu identifizieren und abzugrenzen. Dazu braucht es Kommunikation. Verbale und nonverbale Sprache ermöglicht und sichert den Kontakt zu andern.
Welterfahrung	Sprache ermöglicht den Zugang zu eigenen und fremden Welten. Im Gespräch, hörend, lesend, schreibend – oder auch nachdenkend – benennen und erfassen wir solche Welten.
Ich-Findung	Mit Sprache gewinnen wir Einsichten über uns selbst und andere. Mit Sprache erschliessen wir, wer wir sind, was uns mit andern verbindet und von andern unterscheidet.
Sprache und Gesellschaft	Sprache widerspiegelt und vermittelt Normen. Sie ist aber auch offen für Veränderungen. Sprachwandel und Veränderungen im Umgang mit Sprache beeinflussen und begleiten oft den gesellschaftlichen Wandel.
Ausdruck und Gestaltung	Der Umgang mit Sprache ist auch Selbstzweck, weckt Freude und Lust an Ausdruck und Gestaltung. Sprache regt zum verbalen und nonverbalen Spielen und Experimentieren an.
Sprache und Denken	Sprache begleitet und fördert unser Denken. Sie ist das Medium, in dem Gedanken entwickelt, differenziert und geprüft werden. Sprachliche Entwicklung ist eng verbunden mit emotionaler, intellektueller und sozialer Entwicklung.
Fächerübergreifende Sprachförderung	In allen Fachbereichen werden sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ihre Anwendung gefördert und erweitert. Im Fachbereich Sprachen kommt der gesteuerte Erwerb von sprachlichen Basisfertigkeiten dazu.
Spracherwerb in und ausserhalb der Schule	Die Erweiterung der Sprachkompetenz erfolgt nicht nur in der Schule, sondern auch im Elternhaus, durch den Gebrauch der Sprache im Alltag und im Umgang mit Medien.
Teilbereiche	Der Fachbereich Sprachen umfasst die Teilbereiche: <ul style="list-style-type: none">■ Deutsch,■ Deutsch für Fremdsprachige,■ Französisch,■ Italienisch/Englisch und■ Latein.
Lernbereiche	Sprachunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler in den Lernbereichen: <ul style="list-style-type: none">■ Hören,■ Sprechen,■ Lesen,■ Schreiben und■ Reflexion.

Richtziele

Richtziele des Fachbereichs

Selbstkompetenz erweitern	Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Beziehung zur Sprache. Sie setzen sich im Medium der Sprache mit den eigenen Gedanken, Handlungen und Empfindungen auseinander. Sie lernen sich selbst immer besser kennen, indem sie der schriftlichen und mündlichen Sprache begegnen und sich mittels Sprache ausdrücken lernen.
Sozialkompetenz erweitern	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Sprache zur Pflege der Gemeinschaft. Sie schaffen, gestalten und erhalten Beziehungen, indem sie andern Menschen zuhören, auf sie eingehen, die eigene Meinung vertreten und die Ansichten anderer Menschen achten. Sie erkennen, dass es unterschiedliche Kulturen gibt, denen mit Interesse und Verständnis begegnet werden soll.
Sachkompetenz erweitern	Die Schülerinnen und Schüler vertiefen und differenzieren ihre Sprachkompetenz. Sie eignen sich Sprache als Kulturtechnik an und nehmen an den Kommunikations-, Informations- und Bildungsmöglichkeiten unserer Gesellschaft aktiv teil.

Richtziele des Teilbereichs Deutsch

Hören

Zuhören und verstehen	Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, aufmerksam zuzuhören und Gehörtes zu verstehen. Sie erkennen und deuten dabei auch nichtsprachliche Elemente der Kommunikation.
Kritisch zuhören	Sie erkennen die relative Gültigkeit von Aussagen und nehmen Gehörtem gegenüber eine kritische Haltung ein. Sie erkennen Unterschiede im Sprachverhalten und prüfen die damit verbundenen Haltungen.
Zuhören und reagieren	Sie lassen sich von Gehörtem anregen und reagieren darauf mit eigenen Worten, Bildern und Bewegungen.
Wortschatz aufbauen	Sie erschliessen Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang. Sie verfügen über einen differenzierten Wortschatz und sind fähig, mit übertragenen Bedeutungen und sprachlicher Mehrdeutigkeit umzugehen.

Sprechen

Sich am Gespräch beteiligen	Die Schülerinnen und Schüler nehmen aktiv an Gesprächen teil. Sie formulieren Sachverhalte, drücken Meinungen, Gefühle und Absichten aus, erzählen von sich, gehen auf andere ein und appellieren an andere.
Verständlich sprechen	Sie sprechen verständlich und nachvollziehbar.
Gesprächsregeln einhalten	Sie kennen verschiedene Formen des Gesprächs und halten sich an Abmachungen und Gesprächsregeln. Ihr Sprechverhalten ist weder ausgrenzend noch diskriminierend.
Situationsangemessen vortragen	Sie verfügen über verschiedene Techniken des Vortragens und Informierens. Sie gestalten ihre Rede der Situation angemessen.

Lesen

Motiviert lesen

Die Schülerinnen und Schüler schätzen das Lesen als vergnügliche und anregende Tätigkeit. Sie nutzen das Lesen zum Erfahrungsaustausch, zur Informationsaufnahme, zur Unterhaltung, zur Welterfahrung, zur Ich-Findung und als Zugang zur Kultur.

Lesen und verstehen

Sie verfügen über verschiedene Formen des verstehenden Lesens. Sie ordnen Informationen und verknüpfen sie mit ihrem Vorwissen.

Kritisch lesen

Sie hinterfragen Interpretationen, Reaktionen, Normen, Rollen und Menschenbilder.

Lesen und gestalten

Sie gestalten Lesetexte sinngebend und setzen stimmliche und nonverbale Mittel situationsangemessen ein. Sie gestalten und interpretieren Texte durch Vorlesen, Erzählen und Spielen.

Schreiben

Schreiben erfahren

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass Schreiben das Denken unterstützt, Empfindungen klärt, Eindrücke ordnet, Gefühle fasst und eine Form von Kommunikation ist.

An Texten arbeiten

Sie wenden verschiedene Verfahren zur Textüberarbeitung an. Sie schreiben häufig gebrauchte Wörter richtig. Unsicherheiten klären sie mit Hilfe von Nachschlagewerken.

Kreatives Schreiben

Sie nutzen das Schreiben als Spiel, aus Lust am Experimentieren und zur ästhetischen Gestaltung.

Leserlich schreiben und übersichtlich gestalten

Sie gestalten ihre Texte übersichtlich, lesefreundlich und beachten dabei gültige Gestaltungsnormen. Sie schreiben in einer gut lesbaren, persönlichen Handschrift.

Sprachreflexion

Sprache erforschen

Die Schülerinnen und Schüler sind an Sprache interessiert. Sie fragen und suchen nach Regeln und Veränderbarkeit der Sprache und prüfen Wirkungen sprachlicher Formen und Bilder.

Sprache erproben

Durch Vergleichen, Ersetzen, Erweitern, Kürzen, Umformen erproben die Schülerinnen und Schüler Sprache in ihrer Wirkung und überprüfen sprachliche Mittel und Formen auf ihre Tauglichkeit.

Arbeitssprache erwerben

Sie verfügen über elementare grammatische Begriffe für das Nachdenken und Reden über Sprache.

Sprache anwenden

Sie nutzen ihr Wissen über die Sprache hörend, sprechend, lesend, schreibend. Sie verfügen über einen Sprachgebrauch, der weder ausgrenzt noch diskriminiert.

Richtziele des Teilbereichs Deutsch für Fremdsprachige

Orientierung in zwei Kulturen

Die fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler orientieren sich in der Unterschiedlichkeit der Kulturen. Sie lernen die sprachlichen und nichtsprachlichen Normen des Landes, in dem sie leben, kennen.

Grundkenntnisse erweitern

Sie erwerben den Wortschatz und die Grundlagen der Formen- und Satzlehre, damit sie sich im Alltag zurechtfinden und dem Unterricht in einer Regelklasse folgen können.

Hören

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, Aussagen in der Zweitsprache Deutsch zu verstehen und darauf zu reagieren.

Sprechen

Sie sprechen verständlich, drücken sich situationsangemessen aus und setzen ihre Mimik und Gestik unterstützend ein.

Lesen

Sie sind bereit und in der Lage, sinnerfassend zu lesen und bei Bedarf entsprechend zu handeln.

Schreiben

Sie schreiben situationsangemessen und nutzen Schreiben als eine Form von Kommunikation.

Sprachreflexion

Sie zeigen Interesse an der deutschen Sprache. Sie entdecken Gesetzmässigkeiten durch Vergleichen, Erforschen und Anwenden.

Richtziele der Teilbereiche Französisch und Italienisch/Englisch

Schülerinnen und Schüler erleben Fremdsprachen als Zugang zu anderen Sprachräumen. Sie sind offen für Begegnungen mit Anderssprachigen und haben erfahren, dass Bereitschaft zur Kommunikation ebenso wichtig ist wie die grammatisch richtige Sprachkompetenz. Sie verfügen über geographische, geschichtliche und kulturelle Kenntnisse des entsprechenden Sprachraums.

Hören

Zuhören und verstehen

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, aufmerksam zuzuhören und mit den vorhandenen Sprachkenntnissen den globalen Inhalt des Gehörten zu erfassen. Sie erkennen und deuten dabei auch nichtsprachliche Elemente der Kommunikation.

Zuhören und reagieren

Sie lassen sich von Gehörtem anregen und reagieren darauf mit eigenen Worten, Bildern und Handlungen.

Wortschatz aufbauen

Sie erschliessen Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang und verfügen über den Wortschatz zu den behandelten Themenkreisen.

Sprechen

- Reagieren** Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, auf visuelle und akustische Impulse sprachlich zu reagieren. Sie bemühen sich dabei um eine verständliche und adressatenbezogene Sprache.
- Sich am Gespräch beteiligen** Sie nehmen ihrem Sprachvermögen entsprechend aktiv am Gespräch teil. Sie formulieren Sachverhalte, drücken Meinungen und Gefühle aus, erzählen von sich, gehen auf andere ein und appellieren an andere.
- Situationsangemessen vortragen** Sie gestalten ihre Rede der jeweiligen Situation entsprechend und bemühen sich um eine korrekte Aussprache und Intonation.

Lesen

- Motiviert lesen** Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Lesen zur Informationsaufnahme, zur Unterhaltung und als Zugang zur Kultur.
- Lesen und verstehen** Sie erfassen den Inhalt von Texten und anderen Medien. Sie ordnen die Informationen, erschliessen Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang und verknüpfen Neues mit ihrem Vorwissen.
- Lesen und gestalten** Sie gestalten Texte durch Vorlesen, Erzählen, Rezitieren, durch Inszenieren und Spielen.

Schreiben

- Texte verfassen** Die Schülerinnen und Schüler verfassen Texte mit Hilfe verschiedener Vorgaben. Sie überarbeiten ihre Texte unter Verwendung geeigneter Hilfsmittel.
- Schreiben und gestalten** Sie haben den Mut zu eigenem sprachlichen Gestalten. Sie experimentieren mit der Sprache.
- Rechtschreiben** Sie schreiben häufig verwendete Wörter richtig, erkennen unter Anwendung geeigneter Hilfen Schreibfehler und beheben sie.

Sprachreflexion

- Sprache erforschen** Die Schülerinnen und Schüler zeigen Interesse an Fremdsprachen. Sie fragen und suchen nach Regeln und Veränderbarkeit.
- Arbeitssprache verstehen** Sie gewinnen Einsicht in den Bau der Fremdsprache und werden sich ihrer typischen Formen bewusst. Sie kennen elementare grammatische Begriffe, die für das Nachdenken und Reden über die Sprache wichtig sind.
- Sprachen vergleichen** Sie vergleichen die Fremdsprache mit jenen Sprachen, in denen sie bereits über Kenntnisse verfügen. Dabei stellen sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest.

Richtziele des Teilbereichs Latein

	Der Lateinunterricht an der Sekundarschule bereitet auf den Besuch des Gymnasiums mit Latein vor. Im Sinne der folgenden Richtziele ist er aber auch für interessierte Schülerinnen und Schüler wertvoll, die sich für einen andern Ausbildungsgang entscheiden.
Eine Quelle der europäischen Kultur kennenlernen	Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass wichtige Erscheinungen der römischen und griechischen Kultur im heutigen Europa fortleben, und erfahren somit die Antike als eine Quelle der europäischen Kultur.
Grundkenntnisse erwerben	Sie zeigen Interesse an der lateinischen Sprache. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über die Grundlagen der Formen- und Satzlehre und wenden diese an. Sie besitzen ausreichende Kenntnisse der lateinischen Sprache, um stufengemässe Texte zu verstehen.
Arbeitssprache verwenden	Sie verfügen über die notwendigen grammatischen Begriffe zur Beschreibung von sprachlichen Strukturen und gewinnen einen Einblick in das Regelsystem der lateinischen Sprache.
An Texten arbeiten	Sie arbeiten genau, konzentriert und ausdauernd an Texten und an damit verbundenen Übungen.
Übersetzen	Sie übersetzen treffend in ihre Muttersprache und erweitern dadurch allgemein ihre sprachliche Kompetenz.
Wortbedeutungen erschliessen	Sie erschliessen mit ihrem lateinischen Wortschatz die Bedeutung von Fremdwörtern und die Bedeutung von Wörtern moderner Fremdsprachen.

Hinweise

Hinweise zum Teilbereich Deutsch

Lernbereiche	Die fünf Lernbereiche (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachreflexion) werden im Fachbereich Sprachen aus Gründen der Übersichtlichkeit getrennt dargestellt. In der praktischen Unterrichtsarbeit greifen sie jedoch inhaltlich und methodisch ineinander.
Interkulturelle Erziehung	Für eine dauerhafte Integration fremdsprachiger Kinder ist es wichtig, dass auf allen Stufen interkulturelle Erziehung im Sinne eines Unterrichtsprinzipes gelebt wird. Die Vielsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler bietet die Chance, anderen Kulturen zu begegnen und voneinander zu lernen.
Gleichstellung	<p>Unser Sprachgebrauch widerspiegelt die in Gesellschaft und Kultur geltenden Vorstellungen, Haltungen und Werte. Unser Umgang mit Sprache ist in mancher Hinsicht noch männlich geprägt und vermittelt ein in diesem Sinne einseitiges Weltbild.</p> <p>Ein Sprachgebrauch, der beide Geschlechter gleichwertig behandelt, macht Frauen und Männer als eigenständige Personen sichtbar und gibt ihnen und ihren Leistungen die entsprechende Bedeutung in Sprache und Gesellschaft.</p> <p>Der sensible Umgang mit Sprache trägt dazu bei, diskriminierendes Verhalten in allen Bereichen zu überwinden. Darum ist es wichtig, dass die Schule einen nicht-diskriminierenden Sprachgebrauch fördert und ihren Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leistet.</p>
Darstellendes Spiel	Schülerinnen und Schüler aller Stufen wollen spielen, sich bewegen, sich verwandeln, Rollen erfahren und sich ausdrücken. Das darstellende Spiel braucht daher einen festen Platz und entsprechende Zeitgefäße in der Schule. Es soll auch fächerübergreifend eingesetzt werden und klassenübergreifende Begegnungen ermöglichen.
Medienerziehung	<p>Medien begleiten und beeinflussen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrem Denken und Empfinden. Sie stellen einen wesentlichen und oft nicht bewusst wahrgenommenen Erziehungsfaktor dar.</p> <p>Die Medienerziehung gehört auf allen Stufen in alle Fachbereiche. Im Fachbereich Sprachen werden darüber hinaus Erfahrungen im Umgang mit Medien thematisiert, bewusst gemacht und formuliert. In der Medienerziehung lernen die Schülerinnen und Schüler durch projektorientiertes und erfahrungsbezogenes Arbeiten Medienaussagen verstehen, kritisch beurteilen und Inhalte in geeigneter Form weitergeben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Medienkenntnisse durch Eigenproduktionen (Zeitung, Hörspiel, Interview, Reportage und Videoaufnahmen).</p>
Sprachreflexion	<p>Sprachreflexion bedeutet Nachdenken über Sprache in dreifacher Hinsicht: Nachdenken über menschliche Verständigung überhaupt und die Bedeutung der Sprache für die menschliche Kommunikation, Nachdenken über sprachliche Anteile an der menschlichen Verständigung und Nachdenken über grammatische Gesichtspunkte. Sprachreflexion in der Schule hat eine vorwiegend dienende Funktion. Sie fördert die Sprachkompetenz,</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ indem sie den Schülerinnen und Schülern auch in der Sprachreflexion viele Anlässe für aktives Kommunizieren bietet; ■ indem sie vorrangig Sprachlernsituationen anbietet, in denen Schülerinnen und Schüler miteinander über Wirkungen des eigenen und fremden Sprachgebrauchs nachdenken und reden können; ■ indem sie den Schülerinnen und Schülern zeigt, wie sie an eigenen sprachlichen Produkten bewusst arbeiten und ihr Verstehen von Produkten anderer Menschen verfeinern können. <p>Die in den Stufenlehrplänen vorgegebenen Termini für die Bezeichnung grammatischer Elemente und Strukturen sind im Unterricht konsequent zu verwenden, damit unnötiges Umlernen vermieden werden kann.</p>

Rechtschreibung

Der Rechtschreibunterricht wächst, wenn immer möglich, aus den Schreibanlässen heraus. Das erlaubt es den Schülerinnen und Schülern, gezielt an ihren persönlichen Schwächen zu arbeiten und individuell zu üben. Im Rahmen des Rechtschreibunterrichtes können z.B. verschiedene Diktatformen die Rechtschreibkompetenz fördern. Das ermöglicht auch einen diagnostischen Einblick in den orthographischen Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler. Diktate sollen aber nicht zur Notengebung und Selektion verwendet werden. Wichtig ist vielmehr ein intensives Arbeiten am Wortschatz und an Rechtschreibprinzipien und entsprechenden Regelhaftigkeiten. Die Bewertung der schriftsprachlichen Fähigkeiten bezieht sich in erster Linie auf die Verständlichkeit des Inhalts und den Sprachstil, erst in zweiter Linie auf die Rechtschreibung.

Handschrift

Schriftformen entstehen durch Bewegungsabläufe. Diese können normorientiert geübt werden, sind aber immer auch persönlich geprägt. Die Entwicklung einer persönlichen Handschrift ist ein Prozess, der während der ganzen Volksschulzeit abläuft und unterstützt werden muss. Auf allen Stufen und in allen Fach-/Teilbereichen ist auf eine sorgfältige, leserliche Schrift und auf eine übersichtliche Darstellung zu achten, die der Form des jeweiligen Dokumentes angepasst ist.

Deutsch Unterstufe**Übergang Kindergarten – Unterstufe**

Der Übertritt vom Kindergarten in die Schule fällt in die Verantwortung beider Stufen. Deshalb ist eine rechtzeitige Kontaktaufnahme unerlässlich. Die Grundlagen, welche das Kind aus dem Kindergarten mitbringt, sind im Erziehungsplan nachzulesen.

Erstlesen

Kinder kommen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen für das Lesenlernen in die Schule. Deshalb muss dieser Unterricht individualisierend erfolgen. Das bedingt ein breites Spektrum an Lernverfahren, Leselernmaterialien und Lernhilfen. Leselehrgänge können flankierend Hilfe leisten. Sinnverstehendes Lesen hat Priorität vor reiner Lesetechnik.

Erstschreiben

Wichtig im Erstschreibunterricht ist das spontane, vom Kind ausgehende Schreiben, mit dem es individuell in den Umgang mit Texten hineinwachsen kann. Dieses Spontanschreiben lebt ganz von der individuellen Sprache des Kindes. Der Rechtschreibung wird dabei vorerst keine grosse Bedeutung zugemessen.

Schrifterwerb

Beim Schrifterwerb wird die Entwicklung der Feinmotorik gefördert. Die Bewegungsabläufe werden über verschiedene Sinne gezielt geübt. Die Förderung der motorischen Fähigkeiten und die Wahrnehmungsschulung sind in allen Fachbereichen möglich.

Hinweise zum Teilbereich Deutsch für Fremdsprachige**Zielgruppen**

Dieser Lehrplanteil richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte, die fremdsprachigen Kindern zusätzlichen Deutschunterricht erteilen. Zugleich dient er aber auch Lehrkräften in Regelklassen als Hilfe zur Integration fremdsprachiger Kinder.

Ziel

Ziel des Deutschunterrichts für fremdsprachige Kinder ist der möglichst rasche Anschluss an den regulären Klassenunterricht und die Integration in die Regelklasse. Der Teilbereich Deutsch für Fremdsprachige ist nicht nach Schulstufen gegliedert. Die Lehrkraft passt den Unterricht den Kenntnissen der Schülerinnen und Schüler an. Innerhalb der Grobziele eines Lernbereichs ist eine Niveausteigerung enthalten.

Unterrichtssprache	Der Hochsprache als Unterrichtssprache kommt im Umgang mit fremdsprachigen Kindern in allen Lektionen und auf allen Stufen eine besondere Bedeutung zu.
Stellenwert der Herkunftssprache	Die Förderung der Herkunftssprache ist für die Persönlichkeitsentwicklung der fremdsprachigen Kinder wichtig und unabdingbare Voraussetzung für das Erlernen der Zweitsprache Deutsch. Deshalb sind der Besuch des Unterrichtes «Heimatliche Sprache und Kultur» und der Kontakt mit den entsprechenden ausländischen Lehrkräften zu unterstützen.

Hinweise zu den Teilbereichen Französisch und Italienisch/Englisch

Unterrichtssprache	Unterrichtssprache der Lehrperson ist die Fremdsprache. Die Schülerinnen und Schüler bedienen sich soweit möglich ebenfalls der Fremdsprache.
Immersion	<p>Immersion ist eine Form des Fremdsprachlernens, in der die Fremdsprache nicht unmittelbar thematisierter Gegenstand des Lernens ist, sondern als Unterrichtssprache in andern Fachbereichen dient. Traditioneller Fremdsprachunterricht und Immersion ergänzen sich.</p> <p>Folgende Ziele werden mit Immersion verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ das Fremdsprachlernen intensivieren ■ neue Begriffe und Sachinhalte in der zu lernenden Sprache erwerben ■ in der zu lernenden Sprache schon während des Lernprozesses anspruchsvolle Situationen bewältigen ■ einen Beitrag zum fächerübergreifenden Unterricht leisten <p>Unterschiedliche Immersionsmodelle sind denkbar. Die folgenden können ohne grösseren Aufwand im Unterricht eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ gelegentlicher oder phasenweiser Einsatz fremdsprachigen Unterrichtsmaterials ■ gelegentliche oder phasenweise Verwendung der Fremdsprache als Unterrichtssprache in anderen Fach-/Teilbereichen ■ Austauschaktivitäten mit anderen Sprachregionen
Medien	Wenn immer möglich werden authentische Materialien eingesetzt. Sie fördern neben dem eigentlichen Fremdspracherwerb auch das globale Verstehen und dienen dazu, fremde Kulturen bekannt zu machen (Lebensweise, Landeskunde).
Fremdsprachunterricht Mittelstufe	Der Unterricht basiert auf den fünf Lernbereichen. Am Anfang stehen Hören und Sprechen im Vordergrund; in zunehmendem Masse werden auch Lesen und Schreiben gepflegt, da bei vielen Schülerinnen und Schülern Lese- und Schreibaktivitäten den Lernfortschritt entscheidend beeinflussen. Sprachreflexion unterstützt – soweit sinnvoll – den Lernprozess. Im Französischunterricht in der Primarschule werden keine Noten erteilt; die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler sind nicht selektionswirksam.

Zuhören und verstehen

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, aufmerksam zuzuhören und Gehörtes zu verstehen. Sie erkennen und deuten dabei auch nichtsprachliche Elemente der Kommunikation.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Mündliche Äusserungen in Mundart und Hochsprache sinngemäss verstehen	Märchen, Geschichten, Erzählungen, Gedichte, Berichte, Sachtexte Anweisungen, Anleitungen	▶ Medienerziehung: Filme, Hörspiele
Meinungen, Ideen und Wünsche anderer aufnehmen	Gespräche, Klassenkreis; Rückmeldungen	▶ Umgangsformen, Regeln des Zusammenlebens
Unverstandenes klären	Gezieltes Nachfragen	
Nichtsprachliche Elemente der Kommunikation aufnehmen	Mimik, Gestik, Körperhaltung	▶ Darstellendes Spiel: Pantomime

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Aus mündlichen Äusserungen in Mundart und Hochsprache das Wesentliche erfassen	Erzählungen, Berichte, Interviews, Gedichte, Märchen, Hörspiele, Filme Anweisungen, Aufträge, Anleitungen	▶ Medienerziehung: Filme, Tonbandaufnahmen
In unterschiedlichen Kommunikationssituationen zuhören	Gespräche, Diskussionen, Vorträge, Interviews, Lerndialoge, Auskünfte	
Auf Aussagen reagieren, Unverstandenes klären	Gezieltes Nachfragen Lexika, Duden, Sachbücher	
Nichtsprachliche Elemente der Kommunikation erkennen und deuten	Mimik, Gestik, Körperhaltung	▶ Darstellendes Spiel: Pantomime

Zuhören und verstehen**Oberstufe**

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Aus mündlichen Äußerungen in Mundart und Hochsprache selbständig das Wesentliche erfassen und wiedergeben	Vorträge, Anweisungen, Aufträge	▶ Medienerziehung: Film-, Bild- und Tonmaterial
Unterschiedliche Redeabsichten erkennen	Diskussionen, Gespräche, Reden	▶ Werbung: TV- und Radiospot ▶ Medienerziehung: Diskussionsrunden, Reden
Unverstandenes aus dem Zusammenhang erschliessen und selbständig klären	Gespräche, Interviews, Vorträge, Hörspiele Nachschlagewerke, gezieltes Nachfragen	
Nichtsprachliche Elemente der Kommunikation in ihren Wirkungen unterscheiden	Mimik, Gestik, Körperhaltung	▶ Darstellendes Spiel, Pantomime, Theater

Kritisch zuhören

Die Schülerinnen und Schüler erkennen die relative Gültigkeit von Aussagen und nehmen Gehörtem gegenüber eine kritische Haltung ein. Sie erkennen Unterschiede im Sprachverhalten und prüfen die damit verbundenen Haltungen.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Unausgesprochenes heraushören	Erzählungen, Märchen, Comics, Witze, Nonsens-Geschichten, Wünsche, Aufträge	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung: Kindersendungen, Filme ▶ Musik hören, Geräuschen und Klängen Bilder zuordnen
Sich eine eigene Meinung zu Gehörtem bilden	Erzählungen, Gespräche, Diskussionen, Rückmeldungen	
Über Medien und Mediensprache nachdenken		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung: Bild, Film, Video, Fernsehen

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Wirkungen unterschiedlicher Redeabsichten, Redesituationen und Sprechformen wahrnehmen und deuten	Diskussionen, Gespräche, Reden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Erziehung ▶ Gleichstellung: diskriminierendes Sprachverhalten ▶ Darstellendes Spiel: Rollenspiel
Sich eine eigene Meinung zu Gehörtem bilden	Nachfragen, Rückmeldungen geben	
Wahrheitsgehalt und Wirkung von Aussagen in Medien prüfen		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung: Nachrichten, Diskussionsrunden, Reden ▶ Werbung

Kritisch zuhören**Oberstufe**

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Unterschiedliche Redeabsichten, die entsprechenden sprachlichen Mittel und deren Wirkungen erkennen und begrifflich fassen	Gespräche, Diskussionen, Reden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung ▶ Werbung ▶ Umgangsformen, Gesprächsregeln
Sich eine eigene Meinung zu Gehörtem bilden und diese begründen	Kommentare, Stellungnahmen, Vorträge	▶ Politische Sendungen, authentisches historisches Material
Diskriminierendes Sprachverhalten erkennen, Wirkungen aufzeigen und Alternativen entwickeln		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Erziehung ▶ Gleichstellung: Rollenbilder, Berufsbilder
Formen sprachlicher Beeinflussung und ihre Mittel analysieren	Witz, Ironie, Satire	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung: Nachrichten, politische Sendungen ▶ Werbung

Zuhören und reagieren

Die Schülerinnen und Schüler lassen sich von Gehörtem anregen und reagieren darauf mit eigenen Worten, Bildern und Bewegungen.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Wahrnehmen, dass Sprache Stimmungen und Gefühle, Assoziationen und Ideen weckt	Erzählungen, Geschichten, Gedichte, Berichte Sprachspiele, Verse, Abzählreime, Hörlottos, Lieder	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medien: Filme, Musik ▶ Rhythmische Gestaltung
Gefühle und Stimmungen in eigene Ausdrucksformen umsetzen	Erzählen, nacherzählen, selbst schreiben und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tanzen, bewegen; malen, zeichnen, werken; spielen

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Stimmungen, Gefühle und Assoziationen erkennen	Geschichten, Gedichte, Lieder	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rhythmische Gestaltung
Gefühle und Stimmungen in eigene Ausdrucksformen umsetzen	Rollenspiele Selbst schreiben und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tanzen, bewegen; malen, zeichnen, werken; spielen

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Stimmungen, Gefühle und Assoziationen erkennen und eigenen Erfahrungen zuordnen	Erzählungen, Geschichten, Gedichte	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medien: Film- und Tonmaterial ▶ Musik: Geräusche, Rhythmen, Melodien
Gefühle und Stimmungen in persönliche Ausdrucksformen umsetzen	Eigene Texte Rollenspiele, Theater Collagen, Plakate	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Darstellendes Spiel: Pantomime ▶ Tanzen, bewegen; malen, zeichnen, werken; spielen

Wortschatz aufbauen

Die Schülerinnen und Schüler erschliessen Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang. Sie verfügen über einen differenzierten Wortschatz und sind fähig, mit übertragenen Bedeutungen und sprachlicher Mehrdeutigkeit umzugehen.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Neue Wörter im thematischen Zusammenhang kennenlernen und verwenden	Sachthemen, Geschichten, Berichte, Bilderbücher	► Lehrausgänge
Wort- und Bedeutungsverwandtschaften erkennen	Wortfamilien, Oberbegriffe	
Unverstandene Wörter klären	Nachfragen, nachschlagen Bildwörterbücher, Kinderlexika, Kindersachbücher	

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Den Wortschatz im thematischen Zusammenhang erweitern	Sachtexte, Berichte, Nachrichten	► Exkursionen
Wortbedeutungen erschliessen	Kontext, Lexika, Analogiebildungen, Ableitungen, Synonyme, Wortstamm, Wortfelder Mehrdeutigkeit, Wortbedeutung in Abhängigkeit von Kontext und Absicht	

Wortschatz aufbauen

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Den Wortschatz im thematischen Zusammenhang gezielt erweitern und anwenden</p>	<p>Berufsbilder Lexika, Fachbücher, Fachsprachen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Exkursionen, Erkundungen, Besichtigungen (Berufswahl) ▶ Medienerziehung: Informationssendungen
<p>Zwischen Grundbedeutung und kontextabhängigen Bedeutungen unterscheiden</p>	<p>Mehrdeutigkeit, Metaphern, Sprichwörter, Redewendungen, Witze</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung: Zeitschriften
<p>Gebräuchliche Fach- und Fremdwörter verstehen</p>	<p>Reportagen, Nachrichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fremdsprachen: Herkunft klären

Sich am Gespräch beteiligen

Die Schülerinnen und Schüler nehmen aktiv an Gesprächen teil. Sie formulieren Sachverhalte, drücken Meinungen, Gefühle und Absichten aus, erzählen von sich, gehen auf andere ein und appellieren an andere.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Zusammenhängend erzählen und berichten	Erlebnisse, Beobachtungen, Geschichten, Nacherzählungen	
Auskünfte einholen	Telephon, Schalter, Interview	▶ Exkursionen
Meinungen, Gefühle und Absichten verständlich formulieren	Gespräche, Partnerarbeit, Lerndialog	▶ Klassenkonferenz
Andere zum Tun und Nachdenken auffordern	Bitte, Vorschlag, Hilfe, Rückmeldung	

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
In Hochsprache zusammenhängend erzählen und berichten	Erlebnisse, Beobachtungen, Geschichten, Nacherzählungen, Vorträge	
Auskünfte selbständig einholen	Amtsstellen, Fach- und Berufsleute, Interview	▶ Exkursionen, Erkundungen
Meinungen, Gefühle und Absichten darlegen und begründen	Pläne, Vermutungen, Lösungsvorschläge, Entschuldigungen	
Andere zum Tun oder Nachdenken bewegen	Projekte, Ideen, Konfliktsituationen, Argumentation, Bitte, Rückmeldung	▶ Klassenkonferenz

Sich am Gespräch beteiligen

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>In Hochsprache klar gegliedert erzählen und berichten</p>	<p>Erlebnisse, Beobachtungen, Geschichten, Nacherzählungen, Vorträge</p>	
<p>Selbständig und zielgerichtet Auskünfte einholen</p>	<p>Interviews, Fach- und Berufsleute, Auskunftsdienste, Amtsstellen</p>	<p>► Exkursionen, Erkundungen</p>
<p>Eigenes Verhalten, persönliche Meinung, Gefühle und Interessen darlegen und begründen</p>	<p>Vorhaben, Pläne, Vermutungen, Lösungsvorschläge, Entschuldigungen</p>	
<p>Durch Argumentieren und Appellieren andere zum Nachdenken bewegen</p>	<p>Rund- und Streitgespräche Projekte, Konfliktsituationen</p>	<p>► Klassenkonferenz, Schulparlament</p>

Verständlich sprechen

Die Schülerinnen und Schüler sprechen verständlich und nachvollziehbar.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
In Mundart und Hochsprache verständlich sprechen	Berichte, Nacherzählungen, Sprechspiele, Verse, persönliche Erlebnisse, Fragen	▶ Präsentationen
Mimik und Gestik einsetzen		▶ Darstellendes Spiel: Rollenspiele, Stegreifspiele, Pantomime

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
In Mundart und Hochsprache deutlich und sinngemäß sprechen und adressatenorientiert formulieren	Vorlesen, Lesen mit verteilten Rollen, freies Sprechen, Vorträge, Sprechspiele, Gedichte	▶ Präsentationen
Aussagen mit Mimik und Gestik unterstützen		▶ Darstellendes Spiel: Rollenspiele, Stegreifspiele, Pantomime

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Anspruchsvolle mundartliche und hochsprachliche Texte deutlich und sinngemäß sprechen und adressatenorientiert formulieren	Gedichte, Geschichten, Mitteilungen, Informationen, Vorträge Dramatisieren, rezitieren	▶ Hörspiel
Aussagen mit Mimik und Gestik verdeutlichen		▶ Darstellendes Spiel: Rollenspiele, Stegreifspiele, Pantomime ▶ Theaterbesuch

Gesprächsregeln einhalten

Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Formen des Gesprächs und halten sich an Abmachungen und Gesprächsregeln. Ihr Sprechverhalten ist weder ausgrenzend noch diskriminierend.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Elementare Gesprächsformen kennen	Dialoge, Gruppen-/Klassengespräche	
Einfache Gesprächsregeln einhalten	Einander zuhören, niemanden auslachen, ausreden lassen, beim Thema bleiben, Fragen stellen, Höflichkeitsform anwenden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Erziehung ▶ Gemeinschaft leben

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Anspruchsvollere Gesprächsformen anwenden	Dialoge, Gruppen-/Klassengespräche, Streitgespräche, Lerndialoge, Planungsgespräche	
Gesprächsregeln einhalten und kontrollieren	Einander zuhören, niemanden auslachen, ausreden lassen, beim Thema bleiben, Rückfragen stellen, auf andere eingehen, sich kurz fassen, Äusserungen und Meinungen anderer ernst nehmen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Erziehung ▶ Gemeinschaft leben

Gesprächsregeln einhalten

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Anspruchsvollere Gesprächsformen kennen und diese selbständig und zielorientiert einsetzen</p>	<p>Dialoge, Gruppen-/Klassengespräche, Podiumsgespräche, Streitgespräche, Lerndialoge, Auswertungen, Rückmeldungen</p>	
<p>Gesprächsregeln einhalten und Mitverantwortung für den Gesprächsverlauf übernehmen</p>	<p>Einander zuhören, niemanden auslachen, ausreden lassen, beim Thema bleiben, Rückfragen stellen, auf andere eingehen, nicht zu lange sprechen, fair argumentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Erziehung ▶ Gemeinschaft leben
<p>Über Gesprächsverhalten und Redestrategien nachdenken und sprechen</p>	<p>Gruppengespräche, Streitgespräche, Rollenspiele, Gesprächsregeln, aufgezeichnete Gespräche</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung: Diskussionssendungen

Situationsangemessen vortragen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über verschiedene Techniken des Vortragens und Informierens. Sie gestalten ihre Rede der Situation angemessen.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Vorbereitete kurze Texte in Mundart oder Hochsprache verständlich vortragen	Gedichte, Kurzgeschichten, eigene Texte, Verse, Reime, Sprachspiele	
Sich mit sprachlichen und körperlichen Mitteln ausdrücken	Rollenspiele, Stegreifspiele	▶ Darstellendes Spiel: Handpuppen, Schattenspiele

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Vorbereitete Texte in Mundart und Hochsprache gestaltend vorlesen	Berichte, eigene und fremde Texte, Gedichte, Geschichten, Zeitungsartikel	
Texte mit Hilfe von Stichwörtern oder auswendig vortragen		
Hilfsmittel zur Verdeutlichung einsetzen	Mimik, Gestik Folien, Bilder, Tonträger	▶ Einsatz von Medien
Figuren oder Rollen darstellen		▶ Tanzen, bewegen, singen, spielen

Situationsangemessen vortragen**Oberstufe****Verbindliche Grobziele****Mögliche Inhalte****Mögliche Bezüge**

Einen Vortrag mit Hilfe von Stichwörtern oder anderen Unterlagen halten

Berichte, Aktualitäten, Buchbesprechungen, Präsentationen

Gestaltungsmittel gezielt auswählen und anwenden

Mimik, Gestik
Folien, Bilder, Tonträger

▶ Einsatz von Medien

Erlebnisse, Sachverhalte, Informationen selbständig aufarbeiten, szenisch gestalten oder frei dramatisieren

Vorträge, Berichte
Darstellende Spiele, Hörspiele
Videoaufnahmen

▶ Tanzen, bewegen, singen, spielen

Motiviert lesen

Die Schülerinnen und Schüler schätzen das Lesen als vergnügliche und anregende Tätigkeit. Sie nutzen das Lesen zum Erfahrungsaustausch, zur Informationsaufnahme, zur Unterhaltung, zur Welterfahrung, zur Ich-Findung und als Zugang zur Kultur.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
In eigener Verantwortung und gemeinsam in der Klasse lesen	Lesecke, Lesekiste Bilder-, Sach- und Unterhaltungsbücher, Zeitschriften, Comics, Bastelbücher	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schulbibliothek, Sachbibliothek, öffentliche Bibliothek ▶ Freizeitgestaltung
Leserlebnisse austauschen und Empfehlungen abgeben	Einander Bücher und eigene Texte zeigen, vorlesen, nacherzählen, Fortsetzung finden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Klassenübergreifende Projekte ▶ Autoren-/Autorinnenlesung

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Sich selbständig Lektüre verschaffen, in eigener Verantwortung und gemeinsam in der Klasse lesen	Lesecke, Lesekiste Bilder-, Sach- und Unterhaltungsbücher, Zeitschriften, Comics	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schulbibliothek, Sachbibliothek, öffentliche Bibliothek ▶ Freizeitgestaltung
Gespräche über Bücher und Texte führen, Empfehlungen abgeben und begründen	Einander Bücher und eigene Texte vorstellen, nach Kriterien beurteilen, nacherzählen, zusammenfassen, Auszüge vorlesen, Fortsetzung finden, Empfehlungen abgeben	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Klassenübergreifende Projekte ▶ Autoren-/Autorinnenlesung

Motiviert lesen**Oberstufe****Verbindliche Grobziele**

Sich gezielt selbständig Lektüre verschaffen, in eigener Verantwortung und gemeinsam in der Klasse lesen

Gespräche über Bücher und Leseerfahrungen führen, andere zum Lesen anregen

Mögliche Inhalte

Lesecke, Buchhandlungen, Fachstellen, Verzeichnisse, Zeitschriftenmarkt

Bücher und eigene Texte vorstellen, Leseerfahrungen mitteilen, Bücher nach Kriterien beurteilen, nacherzählen, zusammenfassen, Auszüge vorlesen, Fortsetzung finden, Empfehlungen abgeben

Mögliche Bezüge

- ▶ Schulbibliothek, Sachbibliothek, Mediathek, Infothek, öffentliche Bibliothek
- ▶ Freizeitgestaltung

- ▶ Klassenübergreifende Projekte
- ▶ Briefwechsel
- ▶ Autoren-/Autorinnenlesung

Lesen und verstehen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über verschiedene Formen des verstehenden Lesens. Sie ordnen Informationen und verknüpfen sie mit ihrem Vorwissen.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Einfache schriftliche Anweisungen verstehen und ausführen	Aufträge, Spielanleitungen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rezepte ▶ Bastelanleitungen
Informationen aus verschiedenen Medien entnehmen	Texte, Illustrationen, Bilder, Video	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung
Neue Wörter im thematischen Zusammenhang kennenlernen	Wortschatz	

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Schriftliche Anweisungen verstehen und selbständig ausführen	Aufträge, Spielanleitungen, Zaubertricks	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rezepte, ▶ Anleitungen in Handarbeit
Informationen aus verschiedenen Medien selbständig entnehmen und verarbeiten	Texte, Illustrationen, Bilder, Piktogramme, Tabellen, Filme, Video, Computer, Nachschlagewerke	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung
Den Wortschatz im thematischen Zusammenhang erweitern		

Lesen und verstehen**Oberstufe****Verbindliche Grobziele**

Schriftliche Anweisungen verstehen, selbständig ausführen und kritisch beurteilen

Informationen aus verschiedenen Medien selbständig entnehmen, verarbeiten und kritisch interpretieren

Den Wortschatz im thematischen Zusammenhang gezielt erweitern und anwenden

Mögliche Inhalte

Aufträge, Spielanleitungen, Gebrauchsanweisungen

Texte, Illustrationen, Bilder, Piktogramme, Tabellen, Grafiken, Tondokumente, Video, Computer, Nachschlagewerke

Mögliche Bezüge

- ▶ Rezepte
- ▶ Anleitungen in Handarbeit

- ▶ Medien, Alltagstexte
- ▶ Informatik

Kritisch lesen

Die Schülerinnen und Schüler hinterfragen Interpretationen, Reaktionen, Normen, Rollen und Menschenbilder.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Sich mit Texten und andern Medien kritisch auseinandersetzen; sich eine eigene Meinung bilden	Märchen, Witze, Comics, Gedichte, Fantasiegeschichten, eigene Text, Fernsehsendungen	▶ Medienerziehung: Filme
Auf den Unterschied zwischen Fiktion und Realität aufmerksam werden	Märchen, Comics, Filme, Erlebnisse, Sachtexte	▶ Träume
Rollenverhalten erkennen	Mutter – Vater, Mädchen – Knaben, Eltern – Kind	

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte und andere Medien vergleichen und deuten; sich eine eigene Meinung bilden	Sagen, Witze, Comics, Gedichte, Fantasiegeschichten, Erzählungen, Berichte, eigene Texte Foto, Video Doppeldeutigkeiten, Widersprüche	▶ Medienerziehung: Filme
Zwischen Fiktion und Realität unterscheiden	Sagen, Comics, Science Fiction, Filme	▶ Werbung, TV-Serien
Rollenbilder erkennen und überprüfen	Mutter – Vater, Mädchen – Knaben, Eltern – Kind	▶ Berufsbilder

Kritisch lesen**Oberstufe****Verbindliche Grobziele****Mögliche Inhalte****Mögliche Bezüge**

Texte und andere Medien kritisch vergleichen und interpretieren; sich eine eigene Meinung bilden

Fabeln, Sagen, Mythen, Kurzgeschichten, Romane, Satiren, Grotresken, Gedichte, eigene Texte, Zeitschriften, Fotos, Videos, Filme
Perspektivenwechsel, Widersprüche, Stilmittel

- ▶ Religion: Legenden
- ▶ Lieder interpretieren
- ▶ Aktuelle Kinofilme, TV-Sendungen, TV-Serien

Werturteile in Texten und anderen Medien erkennen und interpretieren

Manipulation
Eigene und fremde Kulturen

- ▶ Medienerziehung: Zeitung
- ▶ Werbung

Rollenbilder erkennen, prüfen und beurteilen

Frau – Mann, Lebensformen

- ▶ Berufsbilder
- ▶ Wandel von Rollenbildern

Lesen und gestalten

Die Schülerinnen und Schüler gestalten Lesetexte sinngemäß und setzen stimmliche und nonverbale Mittel situationsangemessen ein. Sie gestalten und interpretieren Texte durch Vorlesen, Erzählen und Spielen.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte sinngemäß und mit deutlicher Aussprache lesen	Abzählverse, Gedichte, Geschichten, Zungenwörter	▶ Rhythmische Gestaltung
Gelesenes gestaltend umsetzen	Rezitieren, Pantomime, Rollenspiele, Stegreifspiele, Plakate, Instrumente	▶ Zeichnen, werken, singen, instrumentalisieren

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte sinngemäß, fließend und mit deutlicher Aussprache lesen	Gedichte, Geschichten, Dialoge, Textbuch, Zungenwörter	▶ Theater, Aufführungen, Präsentationen
Gelesenes gestaltend umsetzen	Rezitieren, Pantomime, Rollenspiele, Stegreifspiele, Zeichnungen, Plakate, Instrumente	▶ Zeichnen, werken, singen, instrumentalisieren

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Bekannte und unbekannte Texte sinngemäß, fließend und mit deutlicher Aussprache lesen	Balladen, Gedichte, Prosatexte, Dialoge	▶ Theater, Aufführungen, Präsentationen
Gelesenes gestaltend umsetzen	Rezitieren, Pantomime, Rollenspiele, Stegreifspiele, Hörspiele, Theater Zeichnungen, Plakate, Skulpturen, Instrumente	▶ Zeichnen, werken, singen, instrumentalisieren ▶ Hörspiel

Schreiben erfahren

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass Schreiben das Denken unterstützt, Empfindungen klärt, Eindrücke ordnet, Gefühle fasst und eine Form von Kommunikation ist.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Sachtexte und Erzähltexte verfassen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Erzählungen, freie Texte ■ Berichte 	Beobachtungen, Ereignisse, Erlebnisse Geschichtenheft Bildbeschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erkundungen ▶ Bastelanleitungen
Wünsche und Gefühle formulieren	Tagebuch, Briefe, Rückmeldungen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Briefkontakte

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte gliedern und verständlich formulieren: <ul style="list-style-type: none"> ■ Erzählungen, freie Texte ■ Berichte, Beschreibungen ■ Anleitungen ■ Zusammenfassungen ■ Briefe 	Beobachtungen, Ereignisse, Erlebnisse Plakate, Tabellen, Skizzen, Graphiken, Schreibwerkstatt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erkundungen ▶ Lerntagebuch
Gefühle, Meinungen und Sachverhalte nachvollziehbar festhalten	Tagebuch, Geschichtenheft, Briefe, Kommentare, Stellungnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Klassenkorrespondenz

Schreiben erfahren

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Texte situationsangemessen und adressatengerecht formulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erzählungen, freie Texte ■ Berichte, Beschreibungen ■ Inhaltsangaben ■ Vorträge ■ Anweisungen ■ Zusammenfassungen ■ Briefe 	<p>Beobachtungen, Ereignisse, Erlebnisse Stichwortnotizen, Gedanken-netze, Schreibwerkstatt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Textverarbeitung am Computer ▶ Hauswirtschaft: Rezepte
<p>Gefühle, Meinungen und Sachverhalte während des Schreibens klären und verständlich wiedergeben</p>	<p>Tagebuch, Schultagebuch, Briefe, Gedichte, Stellungnahmen, Protokolle, Wandzeitung, Aufruf, Kommentar, Glosse, Schreibwerkstatt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schulzeitung ▶ Brieffreundschaften, Klassenkorrespondenz

An Texten arbeiten

Die Schülerinnen und Schüler wenden verschiedene Verfahren zur Textüberarbeitung an. Sie schreiben häufig gebrauchte Wörter richtig. Unsicherheiten klären sie mit Hilfe von Nachschlagewerken.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Eigene und fremde Texte als veränderbar erfahren und sprachlich überarbeiten	Gedankliche Reihenfolge, Wortwahl, Stilmittel	
Einfache Regeln der Rechtschreibung entdecken und anwenden, Wortbilder einprägen	Rechtschreibkartei Bildwörterbuch, Wörterliste, Wörterbuch	

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte planen, entwickeln und überarbeiten	Brainstorming, Clustering, Schreibplan Vollständigkeit, gedankliche Ordnung, sachliche Richtigkeit, Wortwahl, Stilmittel	
Regeln des Rechtschreibens entdecken und mit Unterstützung von Rechtschreibhilfen anwenden, Wortbilder einprägen	Rechtschreibkartei; Duden Wortstamm, Gross- und Klein- schreibung, Umlaut	

An Texten arbeiten

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Texte gezielt planen, entwickeln und systematisch überarbeiten</p>	<p>Brainstorming, Gedankennetze, Clustering Schreibplan, Entwurf Vollständigkeit, sachliche Richtigkeit, Wortwahl, Stilmittel, Textkohärenz</p>	<p>▶ Textverarbeitung am Computer</p>
<p>Notwendigkeit des richtigen Schreibens einsehen und Regeln der Rechtschreibung bewusst anwenden</p>	<p>Nachschlagewerke Wortstamm, Gross- und Kleinschreibung, Zusammen- und Getrennschreibung, Homophone, Satzzeichen Gebräuchliche Fremdwörter</p>	<p>▶ Rechtschreibprogramme im Computer</p> <p>▶ Fremdsprachen: Herkunft</p>

Kreatives Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Schreiben als Spiel, aus Lust am Experimentieren und zur ästhetischen Gestaltung.

Unterstufe**Verbindliche Grobziele**

Mit Wörtern, Sätzen und Texten spielen und eigene Produkte gestalten

Mögliche Inhalte

Kinderreime, Abzählverse, Gedichte, verkehrte Welt
Hin- und Hergeschichten, Rundumgeschichten
Comics, Bildergeschichten
Wandzeitungen, Briefe
Wochenheft, Tagebücher
Lesecke

Mögliche Bezüge

- ▶ Rhythmische Gestaltung
- ▶ Zeichnen, werken
- ▶ Brieffreundschaften
- ▶ Poesiealbum

Mittelstufe**Verbindliche Grobziele**

Mit Wörtern und Sätzen experimentieren und unterschiedliche Stilmittel und deren Wirkungen erkennen

Mögliche Inhalte

Wortspiel, Dialoge, Gedichte
Comics, Bildlegenden

Mögliche Bezüge

- ▶ Schreibspiele, Unterhaltungsspiele

Charakteristische Elemente von Textsorten entdecken und in eigenen Produkten verwenden

Märchen, Sagen, Gedichte, Fabeln
Texterweiterung, Textkürzung
Parallelgeschichten, Hin- und Hergeschichten, Rundumgeschichten
Wochenheft, Tagebücher
Geschichtenbuch
Lesecke
Wandzeitungen, Plakate

- ▶ Schreibpartnerschaften
- ▶ Zeichnen, werken

Kreatives Schreiben

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Mit Wörtern, Sätzen und Texten experimentieren und mit eigenen Produkten unterschiedliche Wirkungen erzielen</p>	<p>Wortspiele, Satzveränderungen Stilmittel Comics, Bildergeschichten Gedichte, Collagen Musicals</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Medienerziehung: Werbung ▶ Zeichnen, werken ▶ Musik
<p>Charakteristische Stilmittel in verschiedenen Textsorten erkennen und in eigenen Produkten verwenden</p>	<p>Erzählperspektiven Literarische Gattungen (Märchen, Sagen, Legenden, Fabeln, Kurzgeschichten, Gedichte) Schreibheft, Tagebücher Geschichtenbuch Schreibwerkstätte, Lesecke Wandzeichnungen, Plakate</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ «Literarische» Veranstaltungen ▶ Schreibpartnerschaften ▶ Zeichnen, werken

Leserlich schreiben und übersichtlich gestalten

Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Texte übersichtlich, lesefreundlich und beachten dabei gültige Gestaltungsnormen. Sie schreiben in einer gut lesbaren, persönlichen Handschrift.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Steinschrift und Verbund-schrift mit dem richtigen Bewegungsablauf leserlich schreiben	Rhythmische Grundbewegungen Sinnvolle Körperhaltung Bewegungs- und Formvorstellungen Verschiedene Schreibgeräte, Materialien, Schreibunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rhythmik ▶ Gesundheitserziehung
Formale Elemente für die Gestaltung von persönlichen Briefen kennen	Glückwünsche, Einladungen, Verdankungen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Briefkontakte

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Gut lesbar und zügig schreiben	Rhythmischer Bewegungsablauf Sinnvolle Körperhaltung Regelmässige Grösse, Richtung, Abstände	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rhythmik ▶ Ornamente ▶ Gesundheitserziehung
Formale Elemente für die Gestaltung von persönlichen Mitteilungen kennen und anwenden	Briefe, Einladungen, Glückwünsche, Entschuldigungen, Verdankungen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Briefkontakte, Klassenkorrespondenz

Leserlich schreiben und übersichtlich gestalten

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Gut lesbar und in persönlicher Handschrift schreiben</p>	<p>Bewegung, Schreibfluss, Rhythmus, Schriftgrösse, Regelmässigkeit Sinnvolle Körperhaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rhythmik ▶ Zierschriften ▶ Gesundheitserziehung
<p>Formale Elemente für die Gestaltung von persönlichen und geschäftlichen Mitteilungen kennen und anwenden</p>	<p>Einladungen, Glückwünsche, Entschuldigungen, Verdankungen Mitteilungen, Formulare, Bewerbungsschreiben, Leserinnen- und Leserbriefe, Zeitungsberichte, Protokolle</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Briefkontakte, Klassenkorrespondenz ▶ Textverarbeitung am Computer ▶ Medienerziehung: Zeitung

Sprache erforschen

Die Schülerinnen und Schüler sind an Sprache interessiert. Sie fragen und suchen nach Regeln und Veränderbarkeit der Sprache und prüfen Wirkungen sprachlicher Formen und Bilder.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Wörter und Sätze verändern	Wortspiele, Wortvergleiche, Wortkombinationen, Wort- und Satzerweiterungen/-kürzungen Wortschatz (Wortfamilien, Wortfelder)	
Möglichkeiten von verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln ausprobieren	Sprechtempo, Lautstärke, Pausen Mimik, Gestik	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Darstellendes Spiel: Pantomime, Stegreifspiel, Rollenspiel, Vorlesen, vortragen ▶ Rhythmische Gestaltung

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Wörter und Sätze verändern, Wirkungen wahrnehmen und benennen	Wörter und Sätze vergleichen Mit Wort- und Satzbausteinen arbeiten Mit Wörtern spielen Wortstamm, Vor-/Nachsilben Wortschatz (Wortfamilien, Wortfelder)	
Möglichkeiten von verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln ausprobieren und deren Wirkungen überprüfen	Sprachmelodie, Sprechrhythmus, Lautstärke, Pausen Mimik, Gestik	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Darstellendes Spiel: Pantomime, Stegreifspiel, Vortragsübungen ▶ Verkehrsschilder, Piktogramme ▶ Rhythmische Gestaltung

Sprache erforschen

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Wörter und Sätze verändern, Wirkungen kritisch überprüfen und Varianten entwickeln</p>	<p>Wortvergleiche, Wortveränderungen Mit Wortbausteinen arbeiten Wortstamm, Vor-/Nachsilben Wortschatz (Wortfamilien, Wortfelder; Nachschlagewerke) Verknüpfungsarten von Sätzen Gebräuchliche Fremdwörter</p>	
<p>Möglichkeiten von verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln ausprobieren und gezielt einsetzen</p>	<p>Sprachmelodie, Sprechrhythmus, Lautstärke, Pausen Mimik, Gestik</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Darstellendes Spiel: Pantomime, Stegreifspiel, Vortragsübungen ▶ Verkehrsschilder, Piktogramme ▶ Rhythmische Gestaltung ▶ Umgang mit Kleinkindern, Gehörlosen, Fremdsprachigen

Sprache erproben

Durch Vergleichen, Ersetzen, Erweitern, Kürzen, Umformen erproben die Schülerinnen und Schüler Sprache in ihrer Wirkung und überprüfen sprachliche Mittel und Formen auf ihre Tauglichkeit.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Einfache Sätze durch Klang-, Erweiterungs- und Weglassproben verändern	Eigene und fremde Texte überarbeiten	▶ Vergleiche mit Fremdsprachen

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Sätze durch Klang-, Erweiterungs-, Weglass-, Ersatz- und Verschiebeproben verändern und Wirkungen in verschiedenen Zusammenhängen beschreiben	Eigene und fremde Texte überarbeiten	▶ Vergleiche mit Fremdsprachen

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Sätze durch Klang-, Erweiterungs-, Weglass-, Ersatz- und Verschiebeproben auf bestimmte Wirkungen hin untersuchen und verändern	Eigene und fremde Texte überarbeiten	▶ Vergleiche mit Fremdsprachen
Umfang und Anzahl von Satzgliedern mittels Verschiebeproben bestimmen		
Satzglieder in Nebensätze verwandeln und umgekehrt		

Arbeitssprache erwerben

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über elementare grammatische Begriffe für das Nachdenken und Reden über Sprache.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Wort als Einheit bestimmen	Wörtertürme, Schlangensätze	
Nomen erkennen und gross schreiben		
Texte in Sätze gliedern	Eigene und fremde Texte überarbeiten	► Rhythmische Gestaltung
Satzanfänge gross schreiben		

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze bestimmen und die entsprechenden Satzzeichen setzen	Eigene und fremde Texte überarbeiten	
Die 3 Wortarten Nomen, Verb, Adjektiv bestimmen		
Beim Nomen Zahl (Singular/ Plural) und Geschlecht (maskulin, feminin, neutrum) bestimmen		
Beim Verb Grundform, Personalform, 3 Zeiten (Präsens, Präteritum, Futur) bestimmen		
Die Vergleichsformen des Adjektivs bilden		

Arbeitsprache erwerben**Oberstufe**

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Satzarten unterscheiden: einfacher Satz, Hauptsatz, Nebensatz S: Satzverbindung, Satzgefüge</p>	Eigene und fremde Texte überarbeiten	▶ Vergleich mit Fremdsprachen
<p>Direkte und indirekte Rede anwenden</p>		
<p>Die 5 Wortarten nach folgenden Kriterien be- stimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nomen: Zahl: Singular, Plural; Geschlecht: maskulin, feminin, neutrum; Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ ■ Verben: Zeiten: Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I, Futur II; Infinitivformen: Infinitiv, Partizip I, Partizip II, verbale Wortkette S: Modi: Indikativ, Konjunktiv, Imperativ ■ Adjektive: Vergleichsformen ■ Pronomen: Begleiter, Stell- vertreter; Artikel ■ Partikeln: S: Präposition, Konjunktion 	Eigene und fremde Texte überarbeiten	▶ Vergleich mit Fremdsprachen
<p>Die folgenden Satzglieder bestimmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Subjekt ■ Prädikat ■ Objekt: Akkusativobjekt, Dativobjekt, Genitivobjekt 		

Sprache anwenden

Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihr Wissen über die Sprache hörend, sprechend, lesend, schreibend. Sie verfügen über einen Sprachgebrauch, der weder ausgrenzt noch diskriminiert.

Unterstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Unterschiede zwischen Mundart und Hochsprache erkennen</p>	<p>Wortwahl, Wortbildung, Satzbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Erziehung: Verständigungsprobleme
<p>Rollendenken in bezug auf Geschlechter und Herkunft im eigenen Sprachgebrauch vermeiden und Alternativen entwickeln</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gleichstellung ▶ Interkulturelle Erziehung

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Mundart und Hochsprache der Situation entsprechend anwenden</p>	<p>Wortwahl, Wortbildung, Satzbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Erziehung: Verständigungsprobleme ▶ Schweizer Dialekt
<p>Rollendenken in bezug auf Geschlechter, Behinderung, Herkunft im eigenen Sprachgebrauch vermeiden und Alternativen entwickeln</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gleichstellung ▶ Vorurteile, Rassismus

Sprache anwenden**Oberstufe****Verbindliche Grobziele**

Unterschiede zwischen Mundart und Hochsprache in der Verwendung der Zeiten und Pronomen kennen; der Situation entsprechend bewusst anwenden

Verschiedene Sprachebenen kennen

Sich mit dem Normenwandel in unserer Gesellschaft kritisch auseinandersetzen

Ausgrenzenden und diskriminierenden Sprachgebrauch in bezug auf Geschlechter, Berufe, Behinderung, Herkunft im eigenen Sprachgebrauch vermeiden und Alternativen entwickeln

Mögliche Inhalte

Wortwahl, Wortbildung, Satzbildung

Mundart, Umgangssprache, Hochsprache

Mögliche Bezüge

- ▶ Interkulturelle Erziehung: Verständigungsprobleme
- ▶ Schweizer Dialekt

- ▶ Gleichstellung
- ▶ Menschenrechte

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, Aussagen in der Zweitsprache Deutsch zu verstehen und darauf zu reagieren.

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Auf Äußerungen verbal und nonverbal angemessen reagieren	Mitteilungen, Fragen, Aufforderungen, einfache Unterrichtsgespräche	▶ Darstellendes Spiel: Pantomime, Rollenspiele
Zentrale Inhalte von Informationen verstehen	Unterrichtsorganisatorisches, Abmachungen, Regeln	▶ Lehrausgänge
Kurze Hörtexte in den Grundzügen verstehen	Erklärungen, Geschichten Telephon	
Den allgemeinen Sinnzusammenhang in Medienaussagen verstehen		▶ Medienerziehung

Die Schülerinnen und Schüler sprechen verständlich, drücken sich situationsangemessen aus und setzen ihre Mimik und Gestik unterstützend ein.

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Soziale Kontakte aufnehmen und pflegen	Grüssen, sich verabschieden, siezen, duzen, um etwas bitten, auffordern, zustimmen, ablehnen, sich entschuldigen, sich beschweren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Verständigung ▶ Lieder, Tänze
Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken		
Über Alltägliches berichten	Einkauf, Sportveranstaltungen, Fernsehsendungen, Hobbys, Freizeit, Familie	
Informationen in einfacher Form erfragen und Auskunft geben		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lehrausgänge ▶ Rollenspiele
Kommunikationsschwierigkeiten überwinden	Techniken: auswendig lernen, nachfragen, raten, umschreiben	
Sachverhalte beschreiben	Bildergeschichten, Spielabläufe, Bildbeschreibungen, Anleitungen, Rezepte	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kochrezepte
Auf klare und verständliche Aussprache achten	Sprechtempo, Rhythmus, Intonation, Melodieführung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rhythmik

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, sinnerfassend zu lesen und bei Bedarf entsprechend zu handeln.

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Schulische und authentische Texte lesen und verstehen</p>	<p>Arbeitsaufträge, Sachinformation, Mitteilungen, Aufschriften, Hinweise Inserate, Fahrplan, Werbung, Glückwünsche, kurze Briefe</p>	
<p>Dialoge und Geschichten verstehen</p>		
<p>Techniken des sinnerfassenden Lesens kennen und anwenden</p>	<p>Schlüsselwörter unterstreichen, Zwischentitel setzen, Texte gliedern Notizen machen, Nachschlagewerke benutzen, einfache Zusammenfassungen schreiben</p>	

Die Schülerinnen und Schüler schreiben situationsangemessen und nutzen Schreiben als eine Form von Kommunikation.

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte abschreiben	Wörterkarten, Wörterlisten, Übungen, Bilderlexika, Merkzettel	
Kurze schriftliche Äusserungen formulieren	Fragen, Mitteilungen, Steckbriefe, Lerntagebuch, Aufgabenbüchlein	
Texte mit bereits erarbeitetem Wortmaterial verfassen	Einladungen, Kartengrüsse, Sprechblasen, Hin- und Her-Geschichten, Tagesablauf	
Alltagstexte verfassen	Briefe, Formulare, Stichwortzettel	► Briefkontakte
Geschichten verfassen	Erlebnisse, Bildergeschichten	

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Interesse an der deutschen Sprache. Sie entdecken Gesetzmässigkeiten durch Vergleichen, Erforschen und Anwenden.

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Erstsprache und Hochsprache erkennen	Nomen: Zahl, Geschlecht, Fall Satzbau Zeiten	▶ Interkulturelle Erziehung
Möglichkeiten und Wirkungen von verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln erproben	Wörter, Sätze, Redewendungen, Sprechrhythmus, Sprechtempo, Pausen, Lautstärke, Mimik, Gestik	▶ Darstellendes Spiel
Hochsprache bewusst einsetzen	Wortwahl, Wortbildung verschiedene Sprachebenen	
Arbeitssprache kennen und anwenden	Aussagesatz, Fragesatz, Ausrufesatz, Befehlssatz	

Teilbereich Französisch

Lernbereich Hören

Zuhören und verstehen

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, aufmerksam zuzuhören und mit den vorhandenen Sprachkenntnissen den globalen Inhalt des Gehörten zu erfassen. Sie erkennen und deuten dabei auch nichtsprachliche Elemente der Kommunikation.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Französischsprechenden Personen zuhören und dabei den allgemeinen Sinnzusammenhang verstehen	Alltagssituationen: Begrüssen, Einkaufen, Familie, Farben, Freizeit, Kalender, Kleider, Körperteile, Mahlzeiten, Namen, Schule, Uhrzeit, Zahlen bis 100	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Erziehung ▶ Gemeinsames Kochen
Sprachunterstützende nonverbale Elemente wahrnehmen	Mimik, Gestik, Geräusche	▶ Darstellendes Spiel
Einfachen Hörtexten Informationen entnehmen	Lieder, Reime, Verse, Texte	▶ Rhythmisches Gestalten, Singen
Satzmelodien und Laute unterscheiden		

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Französischsprechenden Personen zuhören und aus dem Kontext Informationen erschliessen	Radio-/TV-Mitschnitte, Chansons	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Klassenkontakte ▶ Rhythmisches Gestalten, Singen
Sprachunterstützende nonverbale Elemente deuten	Mimik, Gestik, Geräusche	▶ Darstellendes Spiel
Einfachen Gesprächen folgen		
Satzmelodien, Laute und Lautverbindungen unterscheiden und interpretieren		

Zuhören und reagieren

Die Schülerinnen und Schüler lassen sich von Gehörtem anregen und reagieren darauf mit eigenen Worten, Bildern und Handlungen.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Auf einfache Impulse reagieren	Impulse: Fragen, Aufforderungen, Handlungsanweisungen, Rollenspiele, Lieder, Tonquellen Reaktionen: verbal, nonverbal, handelnd, gestaltend	

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Auf Impulse reagieren	Impulse: Fragen, Aufforderungen, Handlungsanweisungen, Tonquellen Reaktionen: verbal, nonverbal, handelnd, gestaltend	▶ Immersion
Unbekannte Wörter und Wendungen als solche erkennen und erfragen		▶ Gebrauch von Nachschlagewerken

Wortschatz aufbauen

Die Schülerinnen und Schüler erschliessen Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang und verfügen über den Wortschatz zu den behandelten Themenkreisen.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Unbekannte Wörter und Wendungen erfragen	Rückfragen stellen, um Wiederholung bitten	
Sich den thematischen Wortschatz zu folgenden Themen aneignen: Begrüssen, Einkaufen, Familie, Farben, Sport, Kalender, Körperteile, Mahlzeiten, Namen, Schule, Uhrzeit, Zahlen bis 100		

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Unbekannte Wörter und Wendungen in sprachlichen Äusserungen erkennen, aus dem Zusammenhang erschliessen oder erfragen	Gebrauch von Nachschlagewerken	▶ Immersion
Wortschatz erweitern	Alltag, Berufe, Freizeit, Menschen, Raum, Reisen, Tiere, Zeit	▶ Informatik: Programme für Wörtertraining

Reagieren

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, auf visuelle und akustische Impulse sprachlich zu reagieren. Sie bemühen sich dabei um eine verständliche und adressatenbezogene Sprache.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Auf verschiedenartige Impulse mit einfachen sprachlichen Mitteln reagieren	Impulse: Dias, Bilder, Musik, Gesten, Tonquellen Reaktionen: bejahen, verneinen, fragen, Rollenspiele	► Darstellendes Spiel
Nichtverstehen signalisieren	Nonverbal, verbal	

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Auf Impulse sprachlich präzise reagieren	Impulse: Dias, Bilder, TV, Musik, Gesten, Tonquellen Reaktionen: bejahen, verneinen, fragen, kommentieren, Stellung nehmen, Rollenspiele	► Darstellendes Spiel
Sprachschwierigkeiten signalisieren	Verbal, nonverbal	

Sich am Gespräch beteiligen

Die Schülerinnen und Schüler nehmen ihrem Sprachvermögen entsprechend aktiv am Gespräch teil. Sie formulieren Sachverhalte, drücken Meinungen und Gefühle aus, erzählen von sich, gehen auf andere ein und appellieren an andere.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Gespräche eröffnen, Kontakt aufnehmen	Begrüßung, Bitte, Aufforderung, Entschuldigung, Missbilligung	▶ Kulturelle Unterschiede
Fragen stellen und beantworten	In vertrauten Situationen: Einkaufen, Schule, Freizeit Personalien, Zeit	▶ Darstellendes Spiel
Einfache Aussagen über Sachverhalte machen	Lage, Richtung, Tagesablauf Personalien	

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Gespräche führen	Fragen stellen, andere ins Gespräch einbeziehen, eigene Meinung äussern	▶ Kulturelle Unterschiede
Einfache Abläufe erfragen und erklären	Geräte, Rezepte, Spiele	▶ Hauswirtschaft
Sachverhalte darstellen und Erlebnisse erzählen	Alltagssituationen und Ereignisse aus Vergangenheit und Gegenwart, auch aus veränderter Perspektive (indirekte Rede)	
Meinungen, Absichten, Gefühle in einfachen Worten darlegen und begründen		

Situationsangemessen vortragen

Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Rede der jeweiligen Situation entsprechend und bemühen sich um eine korrekte Aussprache und Intonation.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Wörter und einfache Hörtexte nachsprechen	Bekannte Dialoge, Lieder, Verse	▶ Musik: rhythmische Gestaltung
Sprache situativ gestalten	Sprechspiele, Rollenspiele	▶ Darstellendes Spiel
Typische Laute differenziert nachsprechen	Bekannte und unbekannte Einzelwörter	

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Wörter und kurze Hörtexte korrekt nachsprechen	Dialoge, Lieder, Verse, Texte Auswendig vortragen	▶ Musik: rhythmische Gestaltung
Sprache unter Berücksichtigung von Intonation und Rhythmus gestalten	Rollenspiele, Kommentare, Berichte, Gedichte, Chansons	▶ Darstellendes Spiel

Motiviert lesen

Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Lesen zur Informationsaufnahme, zur Unterhaltung und als Zugang zur Kultur.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Einfache Texte lesen	Schilder, Aufschriften, einfache Comics, Gedichte, Liedertexte, Bildwörterbücher	▶ Musik: rhythmische Gestaltung
Erste Einblicke in die frankophonen Lebensgewohnheiten gewinnen	Verse, Lieder, Esskultur	▶ Interkulturelle Verständigung

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte lesen	Authentische Medien: Aufschriften, Prospekte, Geschichten, Zeitungen, TV	▶ Immersion
Einblick in die Kultur, Geographie und Geschichte der Romandie und Frankreichs gewinnen	Einfache Comics, Geschichten, Jugendzeitschriften, Chansons, Witze, Gedichte Aktualitäten	▶ Interkulturelle Verständigung ▶ Absolutismus, Französische Revolution ▶ Wirtschaft, Handel

Lesen und verstehen

Die Schülerinnen und Schüler erfassen den Inhalt von Texten und anderen Medien. Sie ordnen die Informationen, erschliessen Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang und verknüpfen Neues mit ihrem Vorwissen.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Einfachen Texten Schlüsselwörter entnehmen und auf Inhalt schliessen</p>	<p>Rezepte, Arbeitsanweisungen, Anschriften, Schilder, Warenanschriften, Briefe, Postkarten Persönliche Mitteilungen, Notizen</p>	<p>► Gemeinsames Kochen</p>
<p>Einfache unverstandene Wörter und Wendungen nachschlagen oder erfragen</p>		
<p>Sich den thematischen Wortschatz zu den behandelten Themen aneignen</p>		

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Schlüsselwörter und Schlüssel-sätze erkennen und auf Inhalt schliessen</p>	<p>Berichte, Notizen, Dialoge, Briefe, Postkarten, Interviews, Untertitel, Werbung</p>	<p>► Briefwechsel, Klassenkontakte</p>
<p>Verständnislücken mit verschiedenartigen Hilfsmitteln schliessen</p>	<p>Gebrauch von Nachschlagewerken</p>	
<p>Informationen selbständig entnehmen, ordnen und verarbeiten</p>		<p>► Immersion</p>
<p>Wortschatz erweitern</p>		

Lesen und gestalten

Die Schülerinnen und Schüler gestalten Texte durch Vorlesen, Erzählen, Rezitieren, durch Inszenieren und Spielen.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Typische Laute im Schriftbild erkennen		
Einfache vorbereitete Texte phonetisch richtig vorlesen	Einfache Gedichte, Alltagsszenen	▶ Lesetechniken, Vortragsübungen, Rezitationen
Dialoge szenisch darstellen	Rollenspiele, Stegreifspiele, Ratespiele, Szenen gestalten	▶ Darstellendes Spiel

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Vorbereitete Texte unter Berücksichtigung von Aussprache und Intonation vorlesen	Alltagsszenen, Erzählungen, Berichte, Beschreibungen, Zeitungsartikel, Kommentare	▶ Lesetechniken, Vortragsübungen, Rezitationen
Einfache unbekannte Texte verständlich vorlesen	Postkarten, Briefe, Gedichte, Geschichten, Märchen	
Einfache Texte lesen und in eigenen Worten wiedergeben	Prospekte, Reklame, Berichte, Beschreibungen	
Einfache Texte lesen und szenisch ausbauen	Stegreifspiele, Rollenspiele, Szenen	▶ Darstellendes Spiel

Texte verfassen

Die Schülerinnen und Schüler verfassen Texte mit Hilfe verschiedener Vorgaben. Sie überarbeiten ihre Texte unter Verwendung geeigneter Hilfsmittel.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Erarbeitete Texte richtig abschreiben	Dialoge, Verse	
Texte mit vorgegebenen bekannten Wörtern sinn- gemäss ergänzen	Lückentexte, Schreibspiele	
Gemeinsam einfache Texte mit Hilfsmitteln verfassen	Bildlegenden, Dialoge	

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte korrekt abschreiben		► Textverarbeitung
Texte mit Hilfe von Vorgaben verfassen	Lückentexte, Reizwortgeschichten	
Texte mit geeigneten Hilfsmitteln verändern und fortsetzen	Person, Zahl, Zeit, Ausgangslage verändern	
Texte gemeinsam und selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln verfassen und überarbeiten	Bildlegenden, Bildergeschichten, Beschreibungen, Dialoge, Nacherzählungen, Handlungsabläufe, Zusammenfassungen, Stellungnahmen Notizen, Postkarten, Briefe	► Medienerziehung: Zeitung ► Brieffreundschaften, Klassenkontakte

Schreiben und gestalten

Die Schülerinnen und Schüler haben den Mut zu eigenem sprachlichen Gestalten. Sie experimentieren mit der Sprache.

Mittelstufe**Verbindliche Grobziele**

**Kurze Texte nach Vorlagen
und mit Hilfsmitteln
entwerfen**

Mögliche Inhalte

Notizen, Postkarten, Sprech-
blasen in Comics, Dialoge,
Scherztexte

Mögliche Bezüge

► Briefkontakte

Oberstufe**Verbindliche Grobziele**

**Texte nach Vorgaben und
nach eigenen Ideen entwerfen**

Mögliche Inhalte

Wortspiele, Reime, Gedichte,
Dialoge
Geschichten ergänzen,
erweitern, erfinden

Mögliche Bezüge

► Briefkontakte

Rechtschreiben

Die Schülerinnen und Schüler schreiben häufig verwendete Wörter richtig, erkennen unter Anwendung geeigneter Hilfen Schreibfehler und beheben sie.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Einfache Textvorlagen richtig abschreiben	Postkarten, Briefe, Notizen, Dialoge	
Durch Schreiben Wortbilder aneignen		

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Wörter nach Buchstabieren korrekt schreiben	Spiele rund ums Alphabet Telephon, Formulare	
Fehler mit oder ohne Hilfsmittel erkennen und verbessern	Gebrauch von Nachschlagewerken	► Informatik: Rechtschreibprogramme
Bekannte und unbekannte Texte im Rahmen des erarbeiteten Vokabulars nach Diktat schreiben		

Sprache erforschen

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Interesse an Fremdsprachen. Sie fragen und suchen nach Regeln und Veränderbarkeit.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
In gesprochener und geschriebener Sprache Gesetzmässigkeiten entdecken	Verneinung, Frage, Aufforderung	
Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache entdecken	Formen der Übereinstimmung bei Geschlecht, Zahl, Person Grundtyp der Verben auf -er	► Vergleich mit der Erstsprache
Soziale Sprachebenen unterscheiden	vous – toi	

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
In gesprochener und geschriebener Sprache Gesetzmässigkeiten erkennen und berücksichtigen	Aussage-, Frage-, Aufforderungs-, Ausrufesatz Verneinung Übereinstimmungen in Geschlecht, Zahl und Person Reihenfolge: Subjekt-Verb- Objekte	
Gesprochene mit geschriebener Sprache vergleichen	Endungen, Geschlecht, Zahl, Person, Zeiten	► Vergleich mit der Erstsprache

Arbeitssprache verstehen

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einsicht in den Bau der Fremdsprache und werden sich ihrer typischen Formen bewusst. Sie kennen elementare grammatische Begriffe, die für das Nachdenken und Reden über die Sprache wichtig sind.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Grammatische Begriffe verstehen: masculin, féminin singulier, pluriel nom, verbe, adjectif point, virgule accent aigu / grave</p>	<p>Eigene und fremde Texte überarbeiten</p>	<p>► Vergleich mit der Erstsprache</p>

Arbeitssprache verstehen**Oberstufe**

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Grammatische Begriffe verstehen und anwenden:</p> <p>R: article masculin, féminin singulier, pluriel nom, verbe, présent négation point, virgule, point d'interrogation accent aigu / grave</p> <p>S: article masculin, féminin singulier, pluriel nom, pronom, adjectif, verbe, infinitif, impératif négation présent, futur proche / simple passé composé, imparfait, plusqueparfait proposition déclarative / impérative / interrogative (intonation, est-ce que, inversion simple) discours direct / indirect sujet, verbe, complément direct / indirect adverbe, préposition, conjonction liaison, accent aigu / grave / circonflexe, cédille, point, virgule, deux points, point d'interrogation, point d'exclamation, trait d'union, entre paranthèses</p>	<p>Eigene und fremde Texte überarbeiten</p>	<p>► Vergleich mit der Erstsprache</p>

Sprachen vergleichen

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Fremdsprache mit jenen Sprachen, in denen sie bereits über Kenntnisse verfügen. Dabei stellen sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest.

Mittelstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Sprachräume feststellen	Rezepte, Esskultur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kochen ▶ Klassenlager, Schulreisen, Exkursionen ▶ Medienerziehung: Film, Presseerzeugnisse

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Fremdsprache mit der Erstsprache oder anderen bereits erworbenen Sprachen vergleichen	Reihenfolge der Satzglieder, Subjekt-Verb-Block, Subjekt-Verb-Objekt-Block, Parallelwörter, Tempus, Adjektiv, Adverb	
Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Sprachräume feststellen und formulieren	Mode, Esskultur, Lebensart, Tagesablauf, Schulsysteme	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Hauswirtschaft ▶ Klassenaustausch, Informationsaustausch ▶ Politische Aspekte, Kunst, Architektur

Teilbereich Italienisch/Englisch Lernbereich Hören

Zuhören und verstehen

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, aufmerksam zuzuhören und mit den vorhandenen Sprachkenntnissen den globalen Inhalt des Gehörten zu erfassen. Sie erkennen und deuten dabei auch nichtsprachliche Elemente der Kommunikation.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Italienisch- bzw. englisch-sprechenden Personen zuhören und aus dem Kontext Informationen erschliessen	Alltagssituationen: Familie, Einkaufen, Freizeit, Kalender, Körperteile, Kleider, Mahlzeiten, Namen, Reisen, Uhrzeit, Zahlen Authentische Medien: Radio-/TV-Mitschnitte, Lieder	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Erziehung ▶ Gemeinsames Kochen ▶ Rhythmische Gestaltung, Singen
Sprachunterstützende non-verbale Elemente deuten	Mimik, Gestik, Geräusche	▶ Darstellendes Spiel
Einfachen Gesprächen folgen		
Satzmelodien, Laute und Lautverbindungen unterscheiden und interpretieren		

Zuhören und reagieren

Die Schülerinnen und Schüler lassen sich von Gehörtem anregen und reagieren darauf mit eigenen Worten, Bildern und Handlungen.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Auf Impulse reagieren	Impulse: Fragen, Aufforderungen, Handlungsanweisungen, Ton- quellen Reaktionen: verbal, nonverbal, handelnd, gestaltend	

Wortschatz aufbauen

Die Schülerinnen und Schüler erschliessen Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang und verfügen über den Wortschatz zu den behandelten Themenkreisen.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Unbekannte Wörter und Wendungen in sprachlichen Äusserungen erkennen und aus dem Zusammenhang erschliessen oder erfragen</p>	<p>Gebrauch von Nachschlagewerken</p>	<p>► Medienerziehung</p>
<p>Sich den thematischen Wortschatz zu den behandelten Themen aneignen und diesen erweitern</p>	<p>Alltag, Berufe, Freizeit, Menschen, Raum, Reisen, Tiere, Zeit</p>	<p>► Informatik: Programme für Wörtertraining</p>

Reagieren

Die Schülerinnen und Schüler sind bereit und in der Lage, auf visuelle und akustische Impulse sprachlich zu reagieren. Sie bemühen sich dabei um eine verständliche und adressatenbezogene Sprache.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Auf Impulse sprachlich reagieren	Impulse: Dias, Bilder, TV, Musik, Gesten, Tonquellen Reaktionen: bejahen, verneinen, fragen, kommentieren, diskutieren, Stellung nehmen, Rollenspiele	► Darstellendes Spiel
Nichtverstehen signalisieren	Verbal, nonverbal	

Sich am Gespräch beteiligen

Die Schülerinnen und Schüler nehmen ihrem Sprachvermögen entsprechend aktiv am Gespräch teil. Sie formulieren Sachverhalte, drücken Meinungen und Gefühle aus, erzählen von sich, gehen auf andere ein und appellieren an andere.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Gespräche führen	Begrüßung, Bitte, Aufforderung, Entschuldigung Fragen stellen, andere ins Gespräch einbeziehen, eigene Meinung äußern	► Kulturelle Unterschiede
Einfache Abläufe erfragen und erklären	Geräte, Rezepte, Spiele	► Hauswirtschaft
Sachverhalte darstellen und Erlebnisse erzählen	Alltagssituationen und Ereignisse aus Vergangenheit und Gegenwart	

Situationsangemessen vortragen

Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Rede der jeweiligen Situation entsprechend und bemühen sich um eine korrekte Aussprache und Intonation.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Wörter und kurze Hörtexte korrekt nachsprechen</p>	<p>Dialoge, Lieder, Verse, Texte Auswendig vortragen</p>	<p>▶ Rhythmische Gestaltung</p>
<p>Sprache unter Berücksichtigung von Intonation und Rhythmus gestalten</p>	<p>Rollenspiele, Kommentare, Berichte, Gedichte, Lieder</p>	<p>▶ Darstellendes Spiel</p>

Motiviert lesen

Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Lesen zur Informationsaufnahme, zur Unterhaltung und als Zugang zur Kultur.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte lesen	Authentische Medien: Aufschriften, Prospekte, Geschichten, Zeitungen, TV	
Einblick in Kultur, Geographie und Geschichte gewinnen	Einfache Comics, Geschichten, Jugendzeitschriften, Lieder, Witze, Gedichte Aktualitäten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Interkulturelle Verständigung ▶ Wirtschaft, Handel ▶ Tagespolitik, Aktualitäten

Lesen und verstehen

Richtziel: Die Schülerinnen und Schüler erfassen den Inhalt von Texten und anderen Medien. Sie ordnen die Informationen, erschliessen Wortbedeutungen aus dem Zusammenhang und verknüpfen Neues mit ihrem Vorwissen.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Schlüsselwörter und Schlüssel-sätze erkennen und Inhalt erschliessen	Berichte, Notizen, Dialoge, Briefe, Postkarten, Interviews, Untertitel	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Briefwechsel, Klassenkontakte ▶ Werbung
Verständnislücken mit verschiedenartigen Hilfsmitteln schliessen	Gebrauch von Nachschlagewerken	
Informationen selbständig entnehmen, ordnen und verarbeiten		
Wortschatz erweitern		

Lesen und gestalten

Die Schülerinnen und Schüler gestalten Texte durch Vorlesen, Erzählen, Rezitieren, durch Inszenieren und Spielen.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Vorbereitete Texte unter Berücksichtigung von Aussprache und Intonation vorlesen</p>	<p>Alltagsszenen, Erzählungen, Berichte, Beschreibungen, Zeitungsartikel, Kommentare</p>	<p>▶ Lesetechniken, Vortragsübungen, Rezitationen</p>
<p>Einfache unbekannte Texte verständlich vorlesen</p>	<p>Postkarten, Briefe, Gedichte, Geschichten, Märchen</p>	
<p>Einfache Texte lesen, in eigenen Worten wiedergeben, szenisch ausbauen</p>	<p>Prospekte, Reklame, Berichte, Beschreibungen, Stegreifspiele, Rollenspiele, Szenen</p>	<p>▶ Darstellendes Spiel</p>

Texte verfassen

Die Schülerinnen und Schüler verfassen Texte mit Hilfe verschiedener Vorgaben. Sie überarbeiten ihre Texte unter Verwendung geeigneter Hilfsmittel.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte korrekt abschreiben		► Informatik: Textverarbeitung
Texte mit Hilfe von Vorgaben verfassen	Lückentexte, Reizwortgeschichten	
Texte mit geeigneten Hilfsmitteln verändern und fortsetzen	Person, Zahl, Zeit, Ausgangslage verändern	
Texte gemeinsam und selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln verfassen und überarbeiten	Bildlegenden, Bildergeschichten, Beschreibungen, Dialoge, Nacherzählungen, Handlungsabläufe, Zusammenfassungen, Stellungnahmen Notizen, Postkarten, Briefe	► Medienerziehung: Zeitung ► Brieffreundschaften, Klassenkontakte

Schreiben und gestalten

Die Schülerinnen und Schüler haben den Mut zu eigenem sprachlichen Gestalten. Sie experimentieren mit der Sprache.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Texte nach Vorgaben und nach eigenen Ideen entwerfen	Wortspiele, Reime, Gedichte, Dialoge Geschichten ergänzen, erweitern, erfinden Comics	

Rechtschreiben

Die Schülerinnen und Schüler schreiben häufig verwendete Wörter richtig, erkennen unter Anwendung geeigneter Hilfen Schreibfehler und beheben sie.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Wörter nach Buchstabieren korrekt schreiben	Telephon, Formular, Spiele rund ums Alphabet	
Fehler mit oder ohne Hilfsmittel erkennen und verbessern	Gebrauch von Nachschlagewerken	► Informatik: Rechtschreibprogramme
Bekannte und unbekannte Texte im Rahmen des erarbeiteten Vokabulars schreiben	Übungsdiktate, freie Texte, Zusammenfassungen, Nacherzählungen	

Sprache erforschen

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Interesse an Fremdsprachen. Sie fragen und suchen nach Regeln und Veränderbarkeit.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
In gesprochener und geschriebener Sprache Gesetzmässigkeiten erkennen und berücksichtigen	Aussage-, Frage-, Aufforderungs-, Ausrufesatz Verneinung Übereinstimmungen in Geschlecht, Zahl und Person Reihenfolge: Subjekt – Verb – Objekte	▶ Vergleich mit andern Sprachen
Gesprochene mit geschriebener Sprache vergleichen	Endungen, Geschlecht, Zahl, Person, Zeiten	▶ Vergleich mit der Erstsprache

Arbeitssprache verstehen

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einsicht in den Bau der Fremdsprache und werden sich ihrer typischen Formen bewusst. Sie kennen elementare grammatische Begriffe, die für das Nachdenken und Reden über die Sprache wichtig sind.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele		Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Grammatische Begriffe verstehen und anwenden		Eigene und fremde Texte überarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vergleich mit der Erstsprache ▶ Vergleich mit anderen Fremdsprachen
Italienisch	Englisch		
articolo	article		
maschile	singular		
femminile	plural		
singolare	noun		
plurale	pronoun		
sostantivo	adjective		
pronome	verb		
aggettivo	present simple/		
verbo	continuous		
presente	future		
passato	past simple		
prossimo	present perfect		
imperfetto	negation		
futuro	question		
negazione	imperative		
imperativo	adverb		
forma	preposition		
interrogativa	conjunction		
forma	full stop		
di cortesia	comma		
avverbio	question mark		
preposizione			
coniunzione			
punto			
virgola			
due punti			
punto interrogativo			
punto esclamativo			
accento			

Sprachen vergleichen

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Fremdsprache mit jenen Sprachen, in denen sie bereits über Kenntnisse verfügen. Dabei stellen sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Fremdsprache mit der Erstsprache oder anderen bereits erworbenen Sprachen vergleichen	Reihenfolge der Satzglieder, Subjekt-Verb-Block, Subjekt-Verb-Objekt-Block, Parallelwörter, Tempus, Adjektiv/Adverb	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Hauswirtschaft ▶ Brieffreundschaften, Klassenkontakte ▶ Politische Bildung, Kunst, Musik, Architektur, Wirtschaft ▶ Berühmte Persönlichkeiten
Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Sprachräume feststellen und formulieren	Mode, Rezepte, Esskultur, Lebensart, Tagesablauf, Schulsysteme	

Teilbereich Latein

Eine Quelle der europäischen Kultur kennenlernen

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass wichtige Erscheinungen der römischen und griechischen Kultur im heutigen Europa fortleben, und erfahren somit die Antike als eine Quelle der europäischen Kultur.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Einblick in wichtige Sachgebiete und einige Normen und Werthaltungen der Antike erhalten; ihr Weiterleben oder Nachwirken bis in die heutige Zeit erkennen</p>	<p>Römischer Alltag: Familie, Wohnung, Kleidung Stadt Rom Staat, Gesellschaft, Recht: Patrizier – Plebejer – Sklaven und Sklavinnen; Beamte – Senat Zivilisation: Theater, Baukunst, Landwirtschaft Religion und Mythologie: Götter, Göttinnen, Opfer Imperium Romanum: Entstehung und Ausdehnung, Provinzen, Heerwesen Christliches Mittelalter</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Museum, historische Quellen ▶ Politische Bildung ▶ Kunstgeschichte ▶ Religionsgeschichtliche Aspekte ▶ Choral, Liturgie

Grundkenntnisse erwerben

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Interesse an der lateinischen Sprache. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über die Grundlagen der Formen- und Satzlehre und wenden diese an. Sie besitzen ausreichende Kenntnisse der lateinischen Sprache, um stufengemässe Texte zu verstehen.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Latein im Alltag entdecken	Fremdwörter, Inschriften, Zitate	
Einen elementaren Wortschatz erarbeiten	Wortfelder	► Informatik: Wörtertraining
Einige Regeln der Wortbildung kennen	Präfixe, Suffixe Wortfamilien	
Die Formenlehre im nominalen und verbalen Bereich aktiv und passiv beherrschen	Nomen und Adjektive aller Deklinationen Pronomen Das Verb in allen Tempora und Modi	
Elementare Kenntnisse der Satzlehre erwerben	Satzglieder Gliedsätze Grundfunktionen der Fälle Grundfunktionen des Konjunktivs im Haupt- und im Gliedsatz	► Vergleich mit der Erstsprache

Arbeitssprache verwenden

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die notwendigen grammatischen Begriffe zur Beschreibung von sprachlichen Strukturen und gewinnen einen Einblick in das Regelsystem der lateinischen Sprache.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele

Mögliche Inhalte

Mögliche Bezüge

Die Elemente der Formen- und Satzlehre mit dem lateinischen Begriff benennen

► Vergleich mit Muttersprache

Den Aufbau lateinischer Sätze mit Hilfe der Fachbegriffe beschreiben und im Satzmodell darstellen

Die 5 Satzgliedfunktionen als Grundbaumuster

Einblick in die Systematik der lateinischen Sprache gewinnen

An Texten arbeiten

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten genau, konzentriert und ausdauernd an Texten und an damit verbundenen Übungen.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
Lateinische Texte in ihrer Aussage erfassen	Lesestücke: Zusammenfassung, Paraphrase Schlüsselbegriffe und -sätze	► Techniken des sinnerfassenden Lesens, Wissenserwerb aus Texten
Die Funktion unbekannter Vokabeln anhand der Endungen erkennen		
Die Struktur eines Textes analysieren und für das genaue Verständnis des Inhalts nutzen	Tempora, Modi, Personen- kennzeichen, Konjunktionen, Adverbien	
Texte umformen	Wechsel von Zeiten und Personen Aktiv – passiv Dialogisieren	
Vorbereitete Texte sinngemäss vortragen		► Rhetorik, Rezitation, Interpretation

Übersetzen

Die Schülerinnen und Schüler übersetzen treffend in ihre Muttersprache und erweitern dadurch allgemein ihre sprachliche Kompetenz.

Oberstufe

Verbindliche Grobziele	Mögliche Inhalte	Mögliche Bezüge
<p>Eine gewisse Routine bei der Übersetzung in die Muttersprache gewinnen und dabei korrektes und gepflegtes Deutsch anstreben</p>	<p>Verschiedene Übersetzungstechniken</p>	<p>► An muttersprachlichen Texten arbeiten</p>
<p>Von den Übersetzungsmöglichkeiten eines lateinischen Wortes die im Kontext passende finden</p>		
<p>Beim Übersetzen ins Latein die Formen- und Satzlehre anwenden</p>	<p>Einzelsätze und kurze Texte</p>	
<p>Strukturunterschiede zwischen Latein und Muttersprache erkennen</p>	<p>Wortstellung Artikel, Pronomen Tempora (Perfekt/Imperfekt, Futur II) Modus und consecutio temporum im Gliedsatz</p>	

Wortbedeutungen erschliessen

Die Schülerinnen und Schüler erschliessen mit ihrem lateinischen Wortschatz die Bedeutung von Fremdwörtern und die Bedeutung von Wörtern moderner Fremdsprachen.

Oberstufe**Verbindliche Grobziele**

Die Wurzeln und Stämme lateinischer Wörter in Vokabeln europäischer Sprachen entdecken und benennen

Einsicht in den Bedeutungswandel und die lautlichen Veränderungen von Wörtern entwickeln

Mögliche Inhalte

Fachsprachen, Wortschatz der humanistischen Tradition

Mögliche Bezüge

- ▶ Lehn- und Fremdwörter
- ▶ Romanische Sprachen